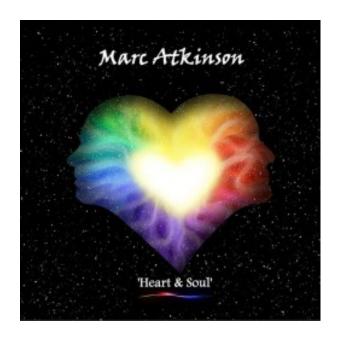
Marc Atkinson - Heart & Soul

(60:38 , CD, Digital, Eigenveröffentlichung/Just For Kicks, 28.07.2023)

Vielen wird der Name auf den ersten Blick nicht besonders viel sagen, dennoch ist der britische Singer-Songwriter Marc Atkinson kein ganz Unbekannter in der Musikszene. War er doch ganz nebenbei auch Sänger bei Moon Halo und Riversea. Zudem zählen u.a. auch die



Mitgliedschaft bei Gabriel, Nine Stones Close und der legendären Formation *David Rohl's* Mandalaband zu seinem musikalischen Lebensweg. Wem diese Bands etwas sagen, dem wird gleich verständlich sein, dass wir uns durchweg im melodischen Metier des Art Pop, Folk und Progressive Rock bewegen. Mit seiner warmen und stets angenehm klingenden Stimme konnte er bisher so mancher Produktion seinen persönlichen Stempel aufdrücken. "Heart & Soul" ist sein aktuelles Werk, nach einer Vielzahl von Solo Veröffentlichungen.

Marc Atkinson bleibt sich auch 2023 treu und liefert dreizehn sehr melodiöse Songs ab, eine Mischung aus vielen akustischen, aber auch bandlastigen Elementen. Im Rahmen seiner Soloprojekte lässt sich allerdings keine gravierende Veränderung erkennen. Sein Credo scheint es stets, angenehme und gefühlvolle Kompositionen zu veröffentlichen. Die dreizehn neuen Songs, mit etwas mehr als einer Stunde Musik, belegen dieses durch Melodieverliebtheit, Eingängigkeit und Melancholie. Progressives ist zwar gelegentlich hörbar, steht allerdings beim im Vordergrund stehenden Singer-Songwriter Rock eher hinten an. Bei allem Wohlklang, ein wenig mehr Pep und Dynamik, hier und da ein Überraschungsmoment, das wären

die Attribute, die aus einem ordentlichen Album ein sehr gutes gemacht hätten.

Marc Atkinsons "Heart & Soul" ist insgesamt ein weiteres ordentliches Album des britischen Musikers. Wer angenehmen Gesang, verbunden mit Akustikgitarren und anspruchsvollen Texten zu schätzen weiß und dabei auf mehr oder weniger Überraschungsmomente aus dem Feld des Progressive Rock verzichten kann, sollte diese Scheibe ganz bestimmt zu schätzen wissen.

Bewertung: 9/15 Punkten

Besetzung:

Marc Atkinson (u.a. Gabriel, Riversea, Moon Halo, Mandalaband, Nine Stones Close, Drifting Sun, Lee Abraham) — Lead Vocals, Backing Vocals, Acoustic Guitars, Electric Guitars, Bass, Ebow, Percussion, Music, Lyrics, Vocal Melodies

Martin Ledger (Moon Halo, Heather Findlay Band) — Guitar Solos, Additional Guitars

Maurizio Fornacca — Drums (2, 4, 6, 10, 12)

Bob Fleming — Bass (2, 4, 6, 10, 12)

Gastmusiker:

Iain Jennings (Mostly Autumn (1995 - 2006), Breathing Space) Keyboards (2)

Tamsin Wonderland - Backing Vocals (3, 10)

Surftipps zu Marc Atkinson:

Homepage

Facebook

Bandcamp

ProgArchives Forum

Proggnosis

Deezer

Spotify

YouTube

Apple Music

Abbildungen mit Genehmigung: *Marc Atkinson*